

Konzeption der Offenen Ganztagschule

# **Kardinal-von-Galen Schule**

## *Zum Inhalt:*

1. Auftrag und Ziele
2. Einleitung und Entwicklung
3. Gruppenstärke und Personal
4. Räumlichkeiten
5. Tagesablauf
6. Mittagessen/Verpflegungskosten
7. Hausaufgaben
8. Arbeitsgemeinschaften
9. Öffnungszeiten/ Ferienbetreuung/ Brückentage
10. Vertragsbedingungen und Elternbeiträge
11. Elternarbeit/ Teamarbeit/ Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

## **1. Auftrag und Ziele**

Der Auftrag und die Zielsetzung der Offenen Ganztagschule richten sich nach dem entsprechenden Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung in NRW. Danach unterstützt die OGS in Kooperation mit unterschiedlichen Trägern die Bildung, Förderung und Erziehung der Kinder, insbesondere aus bildungsbenachteiligten Familien.

Darüber hinaus führt das gemeinsame Leben und Lernen die Kinder hin zu mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und ermöglicht den Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es ist unsere Aufgabe jedes Kind unabhängig von seiner sozialen Herkunft bei uns willkommen zu heißen und gleichermaßen nach unseren Möglichkeiten in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Die Kinder sollen gerne zu uns kommen und sich wohl und geborgen fühlen. Wenn die Kinder zu uns kommen wollen und nicht zu uns kommen müssen, haben wir ein wichtiges Ziel erreicht.

Alle Ganztagschulen in Waltrop unterliegen der Trägerschaft der AWO Münsterland/Recklinghausen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen legt die AWO die Rahmenbedingungen für einen reibungslosen Ablauf der OGS fest. Ihre Aufgabe erstreckt sich über die vertragliche Einbindung der Eltern bis hin zur konzeptionellen Umsetzung des Programms. Gemeinsame Teamsitzungen der verschiedenen OGS und verbindliche Ansprechpartner vor Ort sorgen für eine ständige Qualitätsentwicklung.

## ***2. Einleitung und Entwicklung***

Diese Konzeption soll einen Einblick in die Grundsätze und Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit geben. Sie passt sich selbstverständlich den Bedürfnissen und Eigenarten der Kinder sowie den äußeren Gegebenheiten an. Daraus resultiert, dass sich dieses Konzept ständigen Wandlungen unterzieht und immer offen für Veränderungen und Neuerungen sein muss.

Seit dem 11.01.1999 gibt es an der Kardinal-von-Galenschule die Möglichkeit der Betreuung. Zuerst nur im Rahmen der Verlässlichen Grundschule von 8.00 – 13.15 Uhr, später dann das Sit-Programm (Schüler in Tageseinrichtungen) bis 16.00 Uhr.

Am 1. August 2004 ging die Offenen Ganztagschule mit Trägerschaft der AWO und in Kooperation mit der Stadt Waltrop an den Start.

## ***3. Gruppenstärke und Personal***

Zurzeit besuchen 100 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse den Offenen Ganztags unserer Schule.

Für diese Kinder verantwortlich sind eine Teamleitung, sowie 4 weitere pädagogische Fachkräfte und eine Ergänzungskraft mit unterschiedlichen Stundenzahlen.

Die Schule unterstützt die Hausaufgabenbetreuung durch den Einsatz von Lehrkräften im Rahmen der schulrechtlichen Stundenzuweisung. Zusätzlich werden Honorarkräfte in den Hausaufgabengruppen eingesetzt.

Die Arbeitsgemeinschaften werden zu einem Teil von den Erziehern des Offenen Ganztags oder aber auch von fachspezifischen Kursleitern angeboten, das können Fachkräfte des Jugendbüros oder Übungsleiter der Waltroper Sportvereine sein.

Für den reibungslosen Ablauf bei der Essensabwicklung sorgt eine Hauswirtschaftskraft.

## **4. Räumlichkeiten**

Dem Offenen Ganzttag stehen seit Sommer 2014 drei Räume im Mittelbau der Schule zur Verfügung, weiterhin werden die Flure genutzt, die diese Räume verbinden.

Es ist uns gelungen bei der Einrichtung der Räume die Interessen der Kinder zu berücksichtigen, sowie den vielfältigen Bedürfnissen entgegen zu kommen.

Der Kreativraum bietet die Möglichkeiten des freien Gestaltens mit Ton, Papier, Wolle usw. Im Ruheraum befindet sich eine Entspannungsecke als Rückzugsmöglichkeit, sowie entsprechende Spiele, die der Entspannung und Konzentrationsförderung dienen.

In der Mensa nehmen wir täglich das Mittagessen ein, die Hausaufgaben erledigen die Kinder in den jeweiligen Klassenräumen.

Die Arbeitsgemeinschaften finden in den Fachräumen der Schule statt, wie z.B. der Werk- oder Computerraum und die Bücherei.

Jeweils eine Arbeitsgemeinschaft wird täglich im Löwenhaus mit separater Küche und Garten auf der gegenüberliegenden Straßenseite angeboten.

Hier finden die Kinder auch Ruhe und Entspannung im neugestalteten „Snoozelenraum“.

Für sportliche Aktivitäten nutzen wir die Turnhalle der Schule.

## 5. Tabellarischer Tagesablauf

	Unterricht bis.....	Mittages sen	Hausaufgaben	Arbeitsgemeinschaften
1. Klasse	11. 30 Uhr	11.45 - 12.30 Uhr	12.35 – 13.15 Uhr	14.00 – 15.00 Uhr oder 15.00 - 16.00 Uhr
2. Klasse	12.30 Uhr	12.35 – 13.00 Uhr	13.00 – 13.45 Uhr	14.00 – 15.00 Uhr oder 15.00 – 16.00 Uhr
3. Klasse	Unter- schiedlich nach Stunden- plan	13.00 Uhr oder 13.15 Uhr	13.45 – 14.45 Uhr	12.30 – 13.15 Uhr 14.00 – 15.00 Uhr (dann ohne HA) 15.00 – 16.00 Uhr
4. Klasse	Unter- schiedlich nach Stunden- plan	13.00 Uhr oder 13.15 Uhr	13.45 – 14.45 Uhr	12.30 – 13.15 Uhr 14.00 – 15.00 Uhr (dann ohne HA) 15.00 – 16.00 Uhr

Die verbleibende freie Zeit nutzen die Kinder zum Freispiel in unseren OGS-Räumen oder zur Bewegung auf dem Schulhof.

## **5. Mittagessen**

Die OGS bietet jedem Kind die Möglichkeit sich zwischen zwei warmen Gerichten für 2,90 € pro Tag zu entscheiden, darin enthalten sind die Kosten für Tee, Mineralwasser und Obst. Das Essen wird täglich frisch zubereitet und von der Fleischerei Müller angeliefert.

Kinder, die von der Möglichkeit des warmen Essens keinen Gebrauch machen möchten, bringen sich für mittags ein gesundes Lunchpaket (Brot, Joghurt, Obst, Gemüse) von zu Hause mit.

Da wir uns im Interesse der Kinder einen ruhigen und reibungslosen Ablauf des Mittagessens wünschen und uns das Erlernen von Tischsitten sehr wichtig ist, essen die Kinder in vier verschiedenen Gruppen in Anlehnung an die Stundenpläne der einzelnen Klassen.

Ab 15.00 Uhr bieten wir den Kindern noch zusätzlich einen Snack in Form von Müsli, Quarkspeisen oder ähnlichem an.

## **7. Hausaufgaben**

Hausaufgaben sind ein fester Bestandteil im Schulalltag. Begleitet werden sie in der 1. Klasse von den Lehrerinnen der Schule, in den 2.-4. Klassen von den Erziehern des Offenen Ganztags oder aber zusätzlichem Personal, wie z.B. Studenten von außerhalb.

Damit alle benötigten Materialien vorhanden sind, machen alle Kinder in ihren eigenen Klassen Hausaufgaben, die 1. und 2. Klassen ca. 30 Minuten, die 3. und 4. Klassen ca. 45 Minuten.

Die Mitarbeiter sehen ihre Aufgabe darin, den Kindern Hilfestellungen anzubieten und sie zum selbstständigen Arbeiten zu ermutigen und hinzuführen. Die Hausaufgabenbetreuung ist nicht mit Nachhilfe zu verwechseln.

Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter in engem Kontakt zu den Lehrern, damit eine bestmögliche Unterstützung für die Kinder gewährleistet ist.

## **8. Arbeitsgemeinschaften**

Nach ihren Neigungen und Interessen können die Kinder zu Beginn eines Schuljahres aus einer Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften auswählen.

Neben sportlichen Aktivitäten, die dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder Rechnung tragen sollen, wie z.B. Volleyball, Basketball oder Fußball gibt es auch unterschiedliche Angebote im kreativen oder musischen Bereich.

Um ein möglichst vielfältiges Angebot zu schaffen, arbeiten wir mit verschiedenen Kooperationspartnern wie den Waltroper Sportvereinen zusammen.

Die Kinder melden sich verpflichtend für ein Schulhalbjahr an, können jedoch nach 2-3 Schnupperstunden die AGs noch verlassen.

Zusätzliche Kosten entstehen durch die Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften für die Eltern nicht.

## **9. Öffnungszeiten/ Ferienbetreuung /Brückentage**

- Der Offene Ganzttag bietet eine verlässliche Betreuung von montags bis freitags von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Gemäß Runderlass des Landes Nordrhein-Westfalen muss die Teilnahme in der Regel an fünf Tagen in der Woche bis 16.00 Uhr, mindestens aber bis 15.00 Uhr stattfinden. Eine Teilnahme an 4 Tagen in der Woche kann in Absprache mit den Schulleiterinnen erfolgen, muss aber eine begründete Ausnahme sein.

Die Ferienbetreuung findet nach einem schulübergreifenden Rollsystem innerhalb Waltrops statt. Personal und OGS-Kinder treffen sich an einer Standortschule, um die Ferien dort gemeinsam zu verbringen. Zwischen Weihnachten und Neujahr haben alle Waltroper OGS geschlossen.

Auch die Brückentage werden gemeinsam mit den anderen Schulen in Waltrop an einem Standort abgedeckt.

## **10. Vertragsbedingungen und Elternbeiträge**

Die AWO Unterbezirk Münsterland/ Recklinghausen schließt vor Eintritt in die Offene Ganztagschule einen Aufnahmevertrag mit den Erziehungsberechtigten ab, der für die Dauer eines Schuljahres (1.08. - 31.7. des folgenden Jahres) bindend ist.

Der Kostenanteil wird nach dem jeweiligen Bruttojahreseinkommen errechnet. (Anlage 4 des Vertrags)

Bei Teilnahme zweier Kinder am Offenen Ganztag zahlen die Eltern für das 2. Kind die Hälfte des Betrags.

Eine Kündigung muss schriftlich und drei Monate vor Ablauf des Schuljahres erfolgen.

Die Elternbeiträge werden von der Stadt Waltrop erhoben.

Die Rechnung für das Mittagessen bekommen die Eltern zu Beginn eines neuen Monats vom Offenen Ganztag durch die Kinder. Dort aufgeführt sind die Anzahl der Essen, der zu zahlende Betrag, sowie die Kontodaten des Geldinstituts, zu dem bis zum 10. eines Monats überwiesen werden muss.

## **11. Kommunikation und Zusammenarbeit**

Eine gute Zusammenarbeit im Team ist die Basis für effektives und zielgerichtetes Handeln. Deshalb werden in regelmäßigen Teamsitzungen neben organisatorischen Anliegen auch auffällige Verhaltensmuster der Kinder reflektiert, besprochen und Lösungsstrategien erarbeitet.

Zusätzlich sind der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit den Lehrern der Schule unerlässlich um erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Kinder leisten zu können.

Pädagogische Fachkräfte und Lehrer führen zum Beispiel gemeinsam Elterngespräche.

Regelmäßige Gespräche der OGS-Leitung mit der Schulleitung, die Teilnahme der Schulleitung an den Teamsitzungen und die Teilnahme des Offenen Ganztags an Lehrer- und Schulkonferenzen tragen dazu bei erfolgreiche Arbeit leisten zu können.

Ein guter Kontakt zu den Eltern ist Grundvoraussetzung für eine enge Zusammenarbeit, damit die OGS die Erziehung in den Familien sinnvoll unterstützen kann. Deshalb stehen die Mitarbeiter des Offenen Ganztags den Eltern nach Terminabsprache gerne für Gespräche zur Verfügung. Regelmäßige Elternabende und gemeinsame Feste fördern ebenso die Zusammenarbeit und machen das Schulleben interessanter und bunter.

Bei Bedarf arbeitet die OGS mit anderen Institutionen wie z.B. dem Jugendamt zusammen.